

Junge Azubis stärken Medienkompetenz durch Zeitungsprojekt in Dithmarschen

Azubi-Lehrlinge in Dithmarschen reflektieren über ihre Zeitungslektüre und deren Einfluss auf Medienkompetenz und Alltagsgespräche.

Die Bedeutung der Printausgabe in der digitalen Ära

In einer Zeit, in der digitale Medien immer dominanter werden, zeigt das Azubi-Zeitungsprojekt von Boyens Medien und der Industrie- und Handelskammer Dithmarschen, wie wertvoll Printmedien für junge Menschen sein können. Dieses Projekt, das in den vergangenen Monaten vor allem für die Teilnehmer aus Dithmarschen von großer Bedeutung war, hat nicht nur die Medienkompetenz gefördert, sondern auch das tägliche Leseverhalten der Azubis bereichert.

Ein Jahr voller Leseerlebnisse

Mit dem Start ihrer Ausbildung im Sommer begannen Leif Sommer (17) und Moritz Wiborg (18), zusammen mit anderen Auszubildenden, regelmäßig eine druckfrische Zeitung zu erhalten. Tag für Tag bekamen sie die neueste Ausgabe aus dem Hause Boyens Medien zugeschickt und hatten zudem Zugang zu digitalen Formaten wie E-Paper und Smartphone-Apps. Dennoch entschieden sich die beiden jungen Leute, lieber auf die traditionelle Printausgabe zu setzen. Leif Sommer beschreibt sein morgendliches Ritual: Mit der Zeitung kann man sich in Ruhe hinsetzen und lesen, sagt er, während er beim Frühstück zu Hause in Hollingstedt die aktuellen

Nachrichten durchblättert.

Die Vorteile des Zeitunglesens

Die Teilnehmer bemerkten eine Verbesserung ihrer Kommunikationsfähigkeit: Man kann sich unterhalten und besser mitreden, erklärt Moritz Wiborg. Dieses neu gewonnene Wissen kam nicht nur in der Berufsschule im Politik-Unterricht zum Tragen, sondern auch im Alltag, wie beispielsweise auf Familienfeiern. Während Sommer sich in erster Linie für Sportnachrichten interessiert, legt Wiborg den Fokus auf regionale Artikel. Für ihn bietet die Zeitung eine wertvolle Quelle, um über das Geschehen in den Nachbardörfern informiert zu bleiben.

Kompetenz durch regelmäßige Lektüre

Die monatlichen Online-Fragerunden im Rahmen des Projekts forderten die Teilnehmer dazu auf, Artikel aus verschiedenen Bereichen wie Politik, Wirtschaft, Sport und Lokales zu diskutieren und zu entschlüsseln. Diese Auseinandersetzung mit den Inhalten stärkt die Medienkompetenz der jungen Berufsstarter und zeigt die Relevanz der Printausgabe in einer zunehmend digitalisierten Welt.

Fazit: Tradition trifft Moderne

Das Azubi-Zeitungsprojekt illustriert, dass trotz der Verfügbarkeit digitaler Angebote die Printausgabe nach wie vor einen hohen Stellenwert hat, besonders für junge Erwachsene. Die Entscheidung von Leif Sommer und Moritz Wiborg, sich für das Lesen auf Papier zu entscheiden, verdeutlicht, wie sehr die gewohnte Form des Lesens mit Entschleunigung und Genuss verbunden ist. Dies könnte ein Zeichen dafür sein, dass Printmedien auch in Zukunft einen wichtigen Platz im Alltag vieler Menschen einnehmen werden.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net